

**Ein neuer Buliminus.**

Von

W. Kobelt.

*Buliminus Micelii* n.

Testa parva, anguste et subobtecte perforata, conoidea, angulata, tenuis, oblique subtiliterque striatula, cornea. Anfractus 5—5 $\frac{1}{2}$ , embryonales 2 laeves, clariores, apicem subpapillatum formantes, sequentes parum convexi, leniter crescentes, sutura lineari discreti, ultimus dilatatus, basin versus distinctissime angulato-carinatus, basi circa perforationem subgibbosus, antice subascendens. Apertura ovata, obliqua, transverse dilatata; peristoma tenue, rectum, levissime expansum, callo distincto continuum, intus levissime labiatum, margine basali supra perforationem dilatato.

Alt. 9 $\frac{1}{2}$ , diam. 6, long. apert. obl. 4 $\frac{3}{4}$  mm.

Ich entdeckte diese höchst eigenthümliche Art an den Felsen bei Hammam-el-Enf nahe bei Tunis, welche die sogenannte »Scharte Alis« begränzen, zusammen mit Claus. Tristrami und verschiedenen anderen interessanten Formen. Während ich mit der Verarbeitung meiner Tuniser Ausbeute bis jetzt zurückgehalten habe, um gegenüber einer schon im Druck befindlichen Arbeit der Herren Bourguignat und Letourneux keine unnöthige Synonymie zu schaffen, veröffentliche ich diese interessante Art einstweilen, da ich sicher bin, dass Herr Letourneux sie nicht gefunden. Sie lebt mit Schmutz überdeckt und darum kaum zu erkennen in Felslöchern, nur auf einen kleinen Raum beschränkt. Der ganz eigenthümliche Habitus liesse an ein eigenes Subgenus denken, doch hat die Untersuchung der Radula keine Differenzen von dem nächstverwandten *Bul. Milevianus* ergeben.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1885

Band/Volume: [17](#)

Autor(en)/Author(s): Kobelt Wilhelm

Artikel/Article: [Ein neuer Buliminus 115](#)